

# Langzeit- Lieferantenerklärung mit EDI

VDA 4997

Version 1.0, Dezember 2020



## Kurzinformation

Diese Empfehlung spezifiziert ein Datenaustauschverfahren und -format für die Übermittlung von Langzeit-Lieferantenerklärungen in strukturierter, automatisiert verarbeitbarer Form zwischen den Partnern in der Lieferkette der Automobilindustrie.

## Haftungsausschluss

Die VDA-Empfehlungen sind Empfehlungen, die jedermann frei zur Anwendung stehen. Wer sie anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.

Sie berücksichtigen den zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausgabe herrschenden Stand der Technik. Durch das Anwenden der VDA-Empfehlungen entzieht sich niemand der Verantwortung für sein eigenes Handeln. Jeder handelt insoweit auf eigene Gefahr. Eine Haftung des VDA und derjenigen, die an den VDA-Empfehlungen beteiligt sind, ist ausgeschlossen.

Sollten Sie bei der Anwendung der VDA-Empfehlung auf Unrichtigkeiten oder die Möglichkeit einer unrichtigen Auslegung stoßen, bitten wir Sie darum, dies dem VDA umgehend mitzuteilen, damit etwaige Mängel beseitigt werden können.

Herausgeber      Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)  
Behrenstraße 35, 10117 Berlin  
[www.vda.de](http://www.vda.de)

Diese Empfehlung wurde vom AK SID (EDI) erarbeitet.

Copyright        Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)

Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung  
ist nur mit Angabe der Quelle gestattet.

Stand             Dezember 2020

Version            Version 1.0

## Inhaltsverzeichnis

1	Einführung .....	4
2	Datenaustausch.....	4
2.1	Kommunikationsprotokoll .....	4
2.2	Sequenz der ausgetauschten Nachrichten.....	5
3	Nachrichtenstruktur und Beispielnachrichten .....	6
3.1	Anforderung und Mahnung (LTDRquest).....	6
3.1.1	Struktur .....	6
3.1.2	Beispiel einer Anforderung.....	8
3.1.3	Beispiel einer Mahnung.....	9
3.2	Langzeit-Lieferantenerklärung.....	11
3.2.1	Struktur .....	11
3.2.2	Beispiel einer Erst-Erklärung .....	13
3.2.3	Beispiel einer Folgeerklärung / Ergänzung.....	14
3.2.4	Stornierung einer LLE.....	16
3.3	Quittung bzw. Fehlermeldung.....	18
3.3.1	Struktur .....	18
3.3.2	Beispiel.....	18
3.4	Das Envelope-Element.....	19
4	Anlagen.....	20

## 1 Einführung

Die Europäische Union (EU) hat mit verschiedenen Staaten weltweit Freihandelsabkommen (auch „Präferenzabkommen“ genannt) abgeschlossen. Waren mit präferenziellem EU-Ursprung können zollbegünstigt in die entsprechenden Staaten importiert werden (Zollsatzreduktion z.T. bis auf 0,00%). Für die Ermittlung bzw. den Nachweis des präferenziellen EU-Ursprungs (Nachweis des EU Local Content in der im jeweiligen Abkommen festgelegten Höhe) benötigt der EU-Hersteller (im Rahmen der Schnittstelle *Buyer* genannt) der exportierten Waren in der Regel (Langzeit-)Lieferantenerklärungen von seinen Vor-Lieferanten (im Rahmen der Schnittstelle *Seller* genannt). Mit der Lieferantenerklärung bestätigt der Lieferant gegenüber seinem Kunden den Ursprung der gelieferten (Vor-)Materialien; den Wortlaut der (Langzeit-)Lieferantenerklärung gibt die einschlägige EU-Verordnung vor.

Die Unternehmen der Automobilindustrie setzen verschiedene Softwarelösungen unterschiedlicher Softwareanbieter zur Anforderung, Erstellung und Ausstellung von (Langzeit-)Lieferantenerklärungen sowie zur Ermittlung, Dokumentation und Verarbeitung des präferenziellen Warenursprungs ein. Dies führt vielfach dazu, dass sich die zwischen den Unternehmen ausgetauschten Dokumente bzw. Daten teilweise strukturell voneinander unterscheiden, so dass die übermittelten Informationen erst nach z. T. aufwändiger Umformatierung bzw. Umwandlung in die IT-Systeme der LLE-Informationsempfänger übernommen werden können. Darüber hinaus ist in der unternehmerischen Praxis der Versand der Lieferantenerklärungen per Post oder Mail noch immer weit verbreitet; der damit einhergehende Medienbruch verhindert bzw. erschwert eine automatisierte und effiziente Verarbeitung der ausgetauschten Ursprungsinformationen.

Ziel der VDA-Empfehlung 4997 ist es, ein branchenweit einheitliches elektronisches Datenaustauschverfahren und -format für den Austausch von Langzeit-Lieferantenerklärung anzubieten. Dadurch soll der Aufwand für die Erstellung, den Versand und die Verarbeitung der entsprechenden Ursprungsinformationen reduziert, die Datenqualität und -aktualität nachhaltig verbessert und eine medienbruchfreie, automatisierte Verarbeitung der Ursprungsinformationen ermöglicht werden.

## 2 Datenaustausch

### 2.1 Kommunikationsprotokoll

Die strukturierten Daten sollten in einem automatisierten Prozess über bestehende Kommunikationsverbindungen zwischen den Lieferanten und den Kunden ausgetauscht werden. Weit verbreitet in der Automobilindustrie ist das Protokoll OFTP2, das eine sichere und vertrauliche Übertragung der Daten über das Internet ermöglicht.

Falls dieses (oder ein äquivalentes) Protokoll nicht genutzt werden können, ist auch der Versand per E-Mail möglich. Das erfordert aber auf der Empfängerseite i.d.R. zusätzliche Aufwände, um die Verarbeitung zu automatisieren oder sogar einen manuellen Import ins Zielsystem. Um diesen Aufwand zu vermeiden, bieten viele Kunden Ihren Lieferanten Portallösungen an, die zum Hochladen bzw. Herunterladen von Daten genutzt werden können. Der manuelle Aufwand liegt dann auf der Seite des Lieferanten. Speziell für kleine Lieferanten mit geringer Austauschfrequenz ist das aber ein durchaus vorteilhafter Weg, den Anforderungen ihrer Kunden zum Datenaustausch nachzukommen.

## 2.2 Sequenz der ausgetauschten Nachrichten

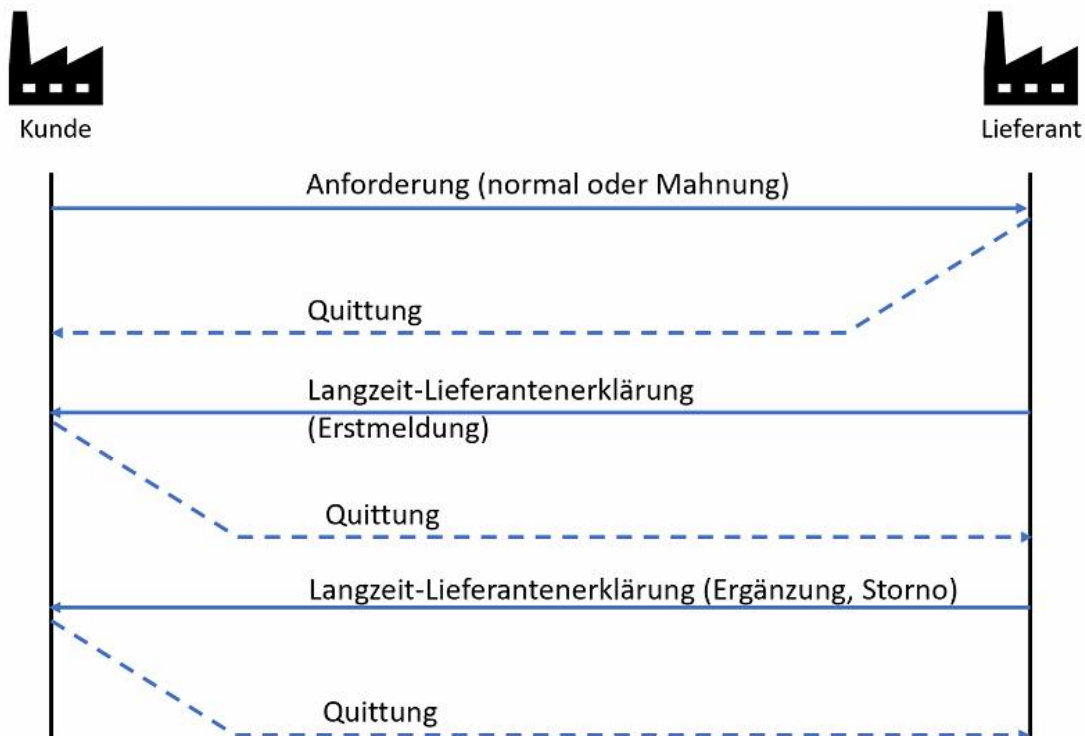


Abbildung 1

Der automatisierte Austausch von Langzeit-Lieferantenerklärungen (LLE) kann gezielt durch eine Anforderung des Kunden initiiert werden oder ggf. bei Ausbleiben der Erklärung angemahnt werden.

Der Lieferant übersendet regelmäßig oder auf Anforderung die LLE in elektronischer Form.

Die Empfehlung unterscheidet zwischen einer Erstmeldung und Folgemeldungen. Die Erstmeldung kann gesendet werden, bevor der Artikel für die laufende Produktion geliefert wird. In diesem Falle dient sie der Mitteilung des Ursprungslandes der geplanten Lieferungen.

Alle Folgemeldungen (Ergänzung, Stornierung) ersetzen die zuvor zu den Artikeln abgegebenen Erklärungen komplett. Sollten in der Erstmeldung nur die jeweiligen Ursprungsländer mitgeteilt worden sein, weil die Artikel noch in Planung waren und noch nicht produktiv geliefert wurden, können in einem zweiten Schritt dann die Ergänzungen in Form einer Folgemeldung gesendet werden, die die in Frage kommenden Präferenzabkommen/ -länder beinhaltet.

Eine weitere Folgemeldung kann erstellt werden, um vorher abgegebene Erklärungen zu stornieren, zum Beispiel weil der Artikel nicht mehr aus einem präferenzberechtigten Land gesendet wird. Alle übertragenen Nachrichten können vom jeweiligen Empfänger quittiert werden. Dabei können auch Fehlermeldungen übertragen werden, um anzuzeigen, dass die empfangenen Daten nicht verarbeitet werden konnten.

Für die automatisierte Übertragung können die Nachrichten in ein *Envelope* eingebettet sein, das die technischen Identifier von Sender und Empfänger sowie Austausch-ID und -datum enthält.

Eine detaillierte Beschreibung der Datenfelder, ihrer Formate und semantischen Bedeutung ist in Anlage 2 enthalten.

### 3 Nachrichtenstruktur und Beispielnachrichten

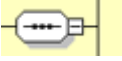

#### 3.1 Anforderung und Mahnung (LTDRquest)

##### 3.1.1 Struktur

Abbildung 2 zeigt modellhaft den strukturellen Aufbau und semantischen Inhalt der Nutzdaten einer Anforderung (ohne das ggf. Für die automatisierte Übertragung die Nachricht umschließende Element „Envelope“).

Details zu den Datenelementen und zulässige Codelisten sind in Anlage 2 enthalten.

Erläuterung zu den Symbolen:

- Geschlossen umrandetes Feld: Pflichtelement
- Gestrichelt umrandetes Feld: optionales Element
- 0..∞ : optionales Feld, wiederholbar
- 1..∞ : Pflichtfeld, wiederholbar
-  : Sequenz, die danach aufgelisteten Elemente müssen in der XML-Datei genau in dieser Reihenfolge erscheinen.
-  : Auswahl: genau eines der aufgelistetem Unterelemente muss übertragen werden.
- Ein Pluszeichen am Ende des Elements zeigt an, dass noch weitere Unterelemente definiert sind.

Für alle optionalen Elemente gilt: Wenn kein Dateninhalt gesendet wird, soll das Element selbst auch nicht in der Datei übertragen werden (keine leeren Elemente).

Mit der Anforderung fordert der Kunde gezielt für bestimmte Produkte des Lieferanten eine LLE an (Element *Product* spezifiziert die entsprechenden Teile).

Der Kunde kann in der Anforderung auch ihm bekannte Daten übertragen. Aufgabe des Lieferanten ist dann, diese Daten zu prüfen, wo nötig zu ändern und zu ergänzen und an den Kunden zurückzusenden. Das kann insbesondere für kleine Partner interessant sein, die diese Daten nicht automatisiert aus ihren Systemen erzeugen können, sondern manuell auf der Basis entsprechender Formulare erfassen.

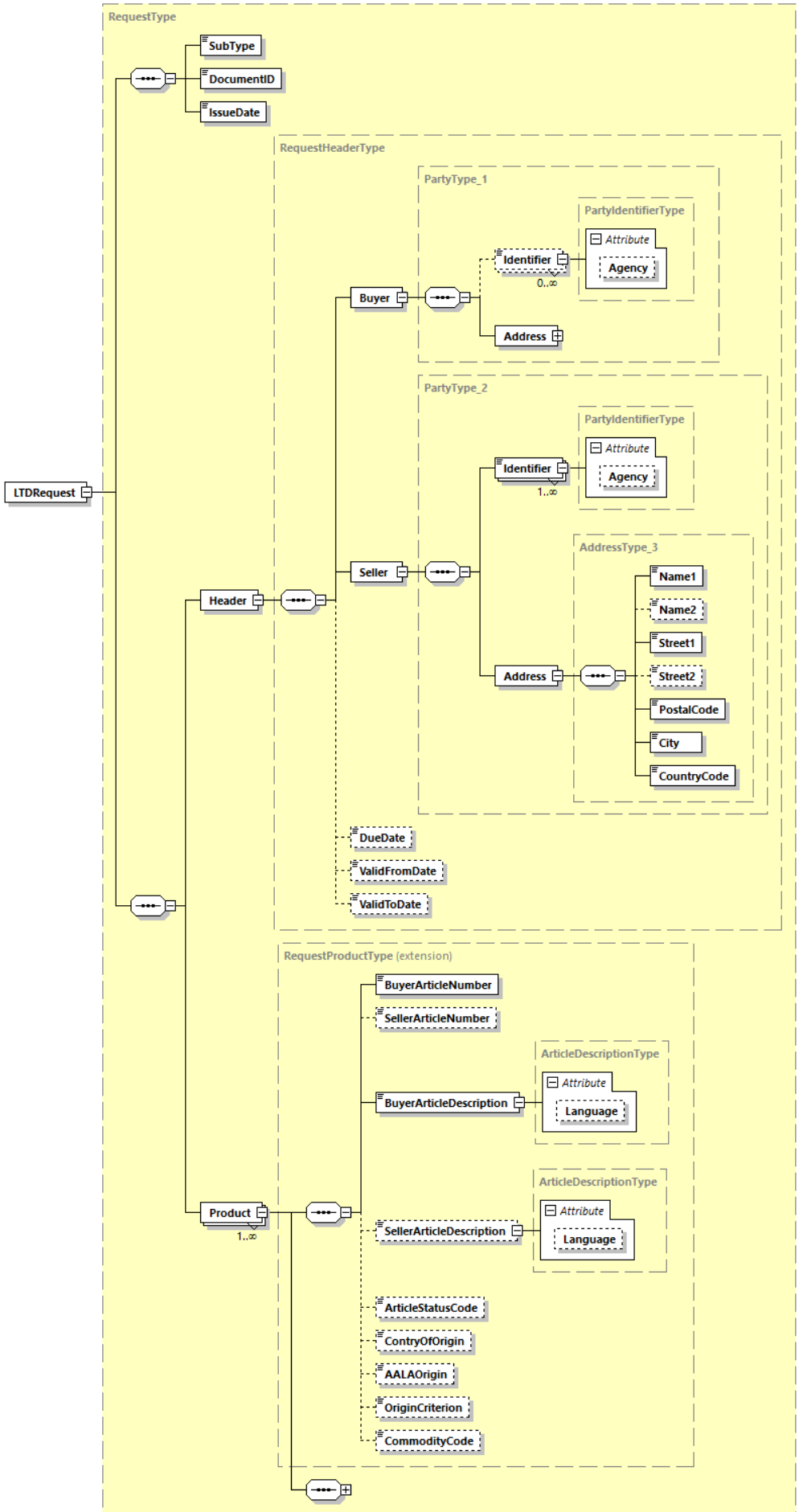


Abbildung 2

## 3.1.2 Beispiel einer Anforderung

Im Beispiel fordert der Kunde für drei Sachnummern die LLE an. Als Fälligkeitsdatum wird der 1.7.2019 übertragen.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- (C) VDA -->
<Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  Version="1.0"
  ControllingInstance="VDA/Odette"
  xsi:noNamespaceSchemaLocation="VDA-4997-LTD.xsd">
  <Header>
    <ReceiverID>00177X123ALGDE</ReceiverID>
    <!-- OFTP-Code -->
    <SenderID>00177X015VFBADE</SenderID>
    <!-- OFTP-Code -->
    <MessageType>LTDRequest</MessageType>
    <InterchangeID>www.VFBA.de_201906011433</InterchangeID>
    <Timestamp>2010-06-01T14:33:55</Timestamp>
    <TestIndicator>>false</TestIndicator>
  </Header>
  <Body>
    <LTDRequest>
      <SubType>LTDRequest</SubType>
      <DocumentID>RQ20190601</DocumentID>
      <IssueDate>2019-06-01</IssueDate>
      <Header>
        <Buyer>
          <Address>
            <Name1>VEREINIGTER FAHRZEUGBAU BERLIN AG</Name1>
            <Street1>Behrenstraße 35</Street1>
            <PostalCode>10117</PostalCode>
            <City>BERLIN</City>
            <CountryCode>DE</CountryCode>
          </Address>
        </Buyer>
        <Seller>
          <Identifler Agency="Buyer">7654321</Identifler>
          <Identifler Agency="DUNS">987654321</Identifler>
          <Address>
            <Name1>AUTOTELE LIEFERANT GMBH</Name1>
            <Street1>INDUSTRIEPARK 13</Street1>
            <Street2>STRASSE 2</Street2>
            <PostalCode>54321</PostalCode>
            <City>ADORF</City>
            <CountryCode>DE</CountryCode>
          </Address>
        </Seller>
        <DueDate>2019-07-01</DueDate>
      </Header>
    </LTDRequest>
  </Body>
  <Product>
    <BuyerArticleNumber>361563-000-000</BuyerArticleNumber>
    <BuyerArticleDescription Language="de">
      SITZ ABC123</BuyerArticleDescription>
    </Product>
  </Product>
</Envelope>
```



```

    <BuyerArticleNumber>382576-000-000</BuyerArticleNumber>
    <BuyerArticleDescription Language="de">
      BEGRENZUNGSSCHIEENE D</BuyerArticleDescription>
  </Product>
</Product>
  <BuyerArticleNumber>382579-000-000</BuyerArticleNumber>
  <BuyerArticleDescription Language="de">
    GEWINDEBOLZEN</BuyerArticleDescription>
</Product>
</LTDRequest>
</Body>
</Envelope>

```

### 3.1.3 Beispiel einer Mahnung

Die Mahnungen enthalten im Prinzip die gleichen Daten wie die Anforderungen: in diesem Beispiel setzt der Kunde in der Mahnung am 3.7.2019 eine Frist bis zum 1.8.2019.

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- (C) VDA -->
<Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
Version="1.0" ControllingInstance="VDA/Odette"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="VDA-4997-LTD.xsd">
  <Header>
    <ReceiverID>00177X123ALGDE</ReceiverID>
    <!-- OFTP-Code -->
    <SenderID>00177X015VFBADE</SenderID>
    <!-- OFTP-Code -->
    <MessageType>LTDRequest</MessageType>
    <InterchangeID>www.VFBA.de_201906011433</InterchangeID>
    <Timestamp>2010-07-03T16:30:00</Timestamp>
    <TestIndicator>false</TestIndicator>
  </Header>
  <Body>
    <LTDRequest>
      <SubType>LTDReminder</SubType>
      <DocumentID>RQ20190703</DocumentID>
      <IssueDate>2019-07-03</IssueDate>
      <Header>
        <Buyer>
          <Address>
            <Name1>VEREINIGTER FAHRZEUGBAU BERLIN AG</Name1>
            <Street1>Behrenstraße 35</Street1>
            <PostalCode>10117</PostalCode>
            <City>BERLIN</City>
            <CountryCode>DE</CountryCode>
          </Address>
        </Buyer>
        <Seller>
          <Identifier Agency="Buyer">7654321</Identifier>
          <Identifier Agency="DUNS">987654321</Identifier>
          <Address>
            <Name1>AUTOTELE LIEFERANT GMBH</Name1>
            <Street1>INDUSTRIEPARK 13</Street1>
            <Street2>STRASSE 2</Street2>
            <PostalCode>54321</PostalCode>
            <City>ADORF</City>
          </Address>
        </Seller>
      </Header>
    </LTDRequest>
  </Body>
</Envelope>

```

```
<CountryCode>DE</CountryCode>
</Address>
</Seller>
<DueDate>2019-08-01</DueDate>
</Header>
<Product>
  <BuyerArticleNumber>361563-000-000</BuyerArticleNumber>
  <BuyerArticleDescription Language="de">SITZ ABC123
</BuyerArticleDescription>
</Product>
<Product>
  <BuyerArticleNumber>382576-000-000</BuyerArticleNumber>
  <BuyerArticleDescription Language="de">BEGRENZUNGSSCHIENE D
</BuyerArticleDescription>
</Product>
<Product>
  <BuyerArticleNumber>382579-000-000</BuyerArticleNumber>
  <BuyerArticleDescription Language="de">GEWINDEBOLZEN
</BuyerArticleDescription>
</Product>
</LTDRequest>
</Body>
</Envelope>
```

### 3.2 Langzeit-Lieferantenerklärung

#### 3.2.1 Struktur

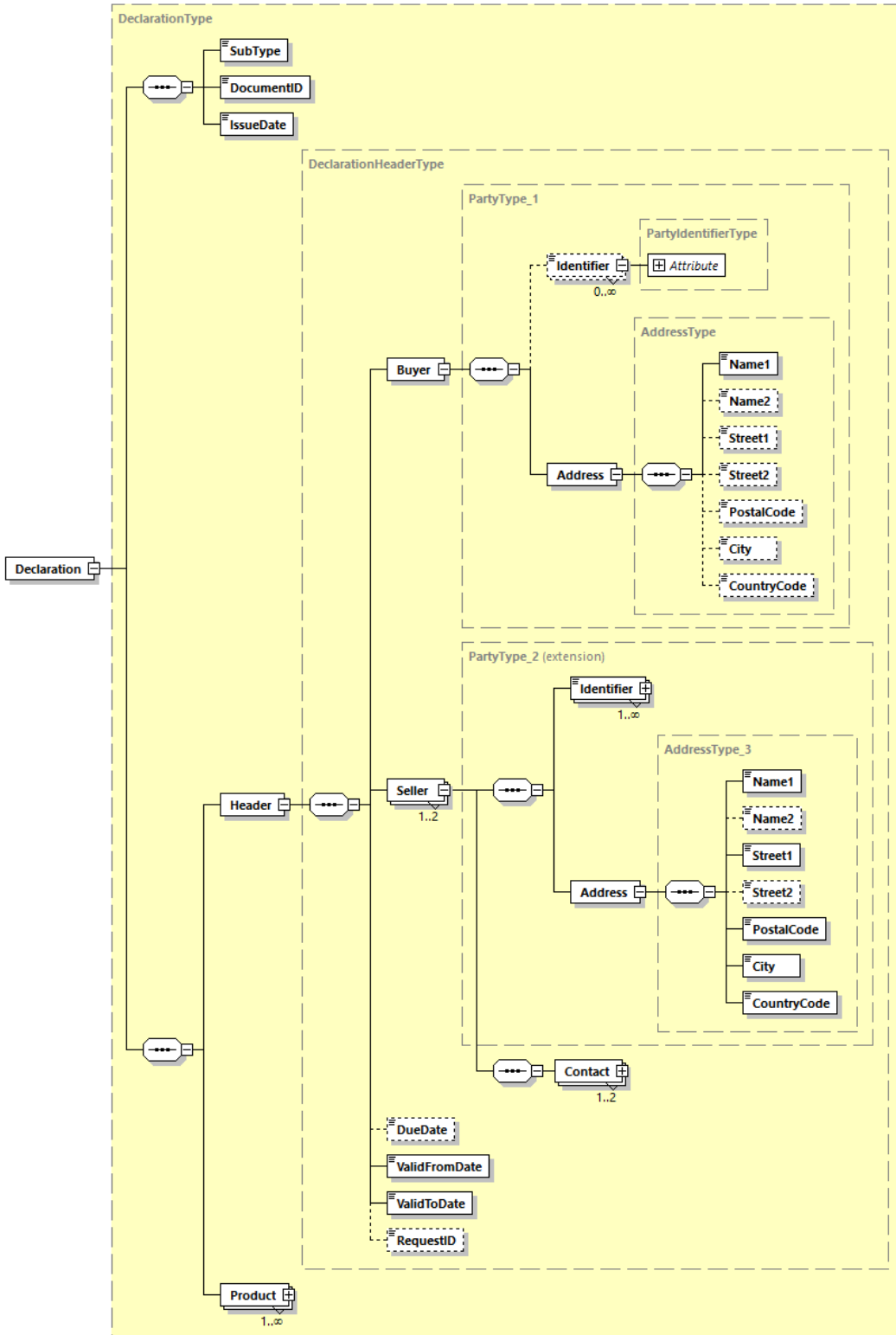


Abbildung 3 Kopfteil der Erklärung

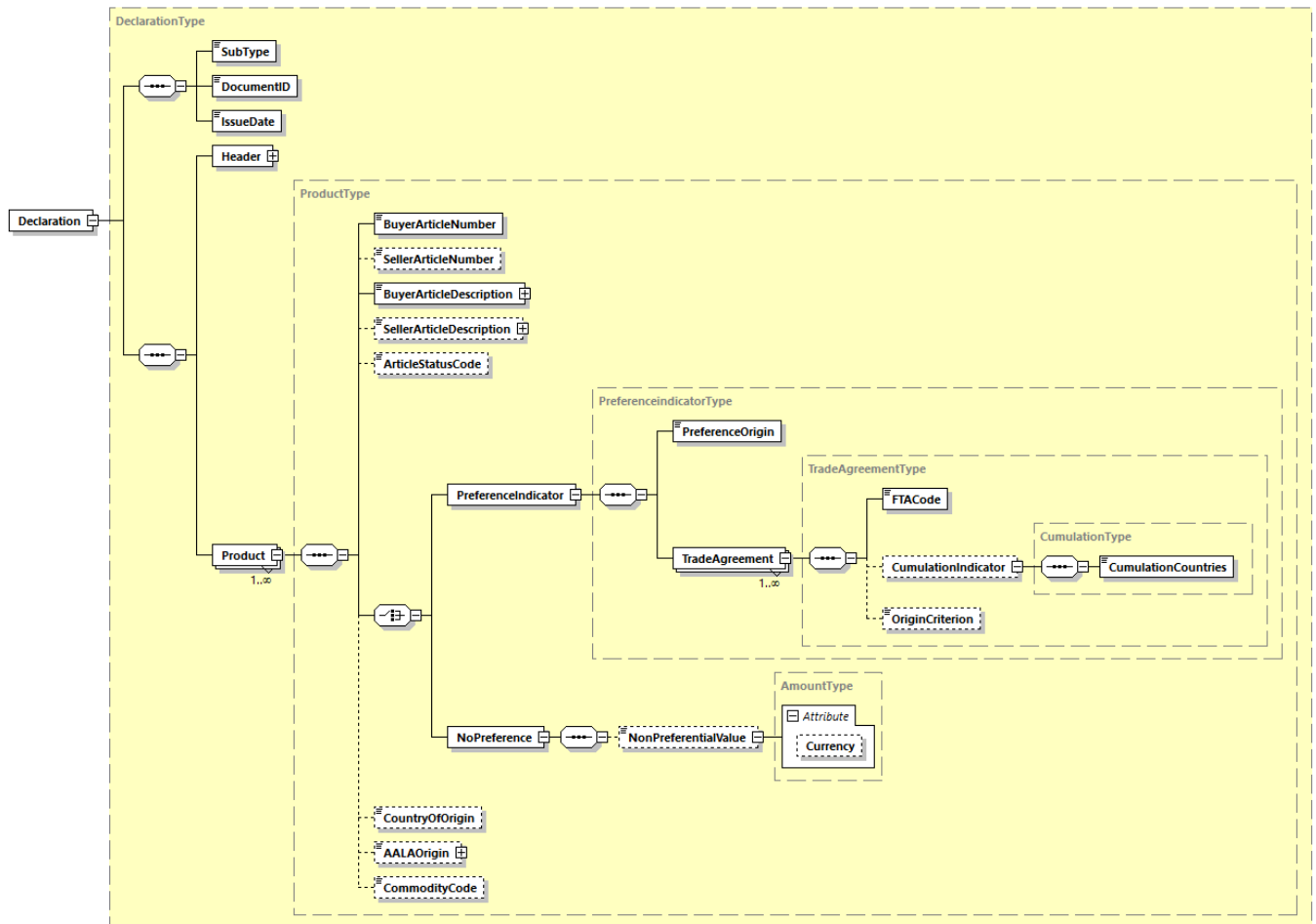


Abbildung 4 Details der Erklärung zum Produkt

Die Abbildungen 3 und 4 zeigen modellhaft den strukturellen Aufbau und semantischen Inhalt der Nutzdaten einer Deklaration (ohne das ggf. für die automatisierte Übertragung die Nachricht umschließende Element „Envelope“).

Neben den Metadaten der Nachricht gibt es ein Header-Element mit Angaben zum Käufer und zum Verkäufer, dem Gültigkeits-Zeitraum sowie den optionalen Informationen zum Fälligkeitsdatum und zur Kundenanfrage.

Das wiederholbare Element *Product* enthält die Angaben zur Produktbeschreibung und die verpflichtende Angabe des Präferenzstatus. Wenn das Element *PreferenceIndicator* vorhanden ist, zeigt dieses das Vorhandensein von Präferenzen an. Diesem Element muss dann das Element *PreferenceOrigin* folgen und den Wert „European Union / European Community“ enthalten. *TradeAgreement* ist in diesem Zweig verpflichtend. Bei Vorliegen einer Präferenz wird mit dem *FTACode* das zugrunde liegende Handelsabkommen referenziert.

Liegt keine Präferenz vor, wird anstelle des *PreferenceIndicator* das Element *NoPreference* gesendet. Optional kann *NoPreference* das Element *NonPreferentialValue* als Unterelement enthalten.

Zusätzlich können als Unterelemente zum *Product* der handelspolitische Ursprung, der AALA-Ursprung und die statistische Warennummer übertragen werden.

## 3.2.2 Beispiel einer Erst-Erklärung

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- (C) VDA 2019 -->
<Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" Version="1.0"
ControllingInstance="VDA/ODETTE" xsi:noNamespaceSchemaLocation="VDA-4997-
LTD.xsd">
  <Header>
    <ReceiverID>00177X015VFBADE</ReceiverID>
    <SenderID>00177X123ALGDE</SenderID>
    <MessageType>LongTermDeclaration</MessageType>
    <InterchangeID>www.alg.de_201908010910</InterchangeID>
    <Timestamp>2010-10-15T14:33:55</Timestamp>
    <TestIndicator>>false</TestIndicator>
  </Header>
  <Body>
    <Declaration>
      <SubType>FirstLTD</SubType>
      <DocumentID>A190700070-01</DocumentID>
      <IssueDate>2019-08-01</IssueDate>
      <Header>
        <Buyer>
          <Identifier Agency="Seller">CU2108</Identifier>
          <Address>
            <Name1>VEREINIGTER FAHRZEUGBAU BERLIN AG</Name1>
            <Street1>Behrenstraße 35</Street1>
            <PostalCode>10117</PostalCode>
            <City>BERLIN</City>
            <CountryCode>DE</CountryCode>
          </Address>
        </Buyer>
        <Seller>
          <Identifier Agency="Buyer">7654321</Identifier>
          <Identifier Agency="DUNS">987654321</Identifier>
          <Address>
            <Name1>AUTOTELE LIEFERANT GMBH</Name1>
            <Street1>INDUSTRIEPARK 13</Street1>
            <Street2>STRASSE 2</Street2>
            <PostalCode>54321</PostalCode>
            <City>ADORF</City>
            <CountryCode>DE</CountryCode>
          </Address>
          <Contact>
            <Function>Versand Werk</Function>
            <Name>Heinrich Müller</Name>
            <Email>mueller@alg.de</Email>
          </Contact>
        </Seller>
        <ValidFromDate>2019-01-11</ValidFromDate>
        <ValidToDate>2019-12-31</ValidToDate>
        <RequestID>RQ20190703</RequestID>
      </Header>
      <Product>
        <BuyerArticleNumber>361563-000-000</BuyerArticleNumber>
        <SellerArticleNumber>906848-100</SellerArticleNumber>
        <BuyerArticleDescription Language="de">SITZ
ABC123</BuyerArticleDescription>
        <ArticleStatusCode>Prototype</ArticleStatusCode>

```

```

    <NoPreference/>
    <CommodityCode>94019080</CommodityCode>
  </Product>
</Product>
  <BuyerArticleNumber>382576-000-000</BuyerArticleNumber>
  <SellerArticleNumber>982868-100</SellerArticleNumber>
  <BuyerArticleDescription Language="de">BEGRENZUNGSSCHIENE D
</BuyerArticleDescription>
  <ArticleStatusCode>Planned</ArticleStatusCode>
  <NoPreference/>
  <CountryOfOrigin>DE</CountryOfOrigin>
  <CommodityCode>83024200</CommodityCode>
</Product>
<Product>
  <BuyerArticleNumber>382579-000-000</BuyerArticleNumber>
  <SellerArticleNumber>983291-101</SellerArticleNumber>
  <BuyerArticleDescription
Language="de">GEWINDEBOLZEN</BuyerArticleDescription>
  <ArticleStatusCode>Planned</ArticleStatusCode>
  <NoPreference>
    <NonPreferentialValue Currency="EUR">5.00</NonPreferentialValue>
  </NoPreference>
  <CountryOfOrigin>DE</CountryOfOrigin>
  <CommodityCode>73181595</CommodityCode>
</Product>
</Declaration>
</Body>
</Envelope>

```

Eine formularbasierte Ansicht dieser Daten ist in Anlage 1 enthalten.

### 3.2.3 Beispiel einer Folgeerklärung / Ergänzung

Zur Beachtung: eine Folgeerklärung oder Ergänzung **ersetzt** die zuvor gegebenen Erklärungen zu den in der neuen Erklärung aufgelisteten Artikeln **komplett**.

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Envelope ControllingInstance="VDA/ODETTE" Version="1.0"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="VDA-4997-LTD.xsd">
  <Header>
    <ReceiverID>00177X015VFBADE</ReceiverID>
    <SenderID>00177X123ALGDE</SenderID>
    <MessageType>LongTermDeclaration</MessageType>
    <InterchangeID>www.alg.de_201908221510</InterchangeID>
    <Timestamp>2019-08-22T15:10:55</Timestamp>
    <TestIndicator>>false</TestIndicator>
  </Header>
  <Body>
    <Declaration>
      <SubType>LTDReplacement</SubType>
      <DocumentID>A190700070-02</DocumentID>
      <IssueDate>2019-08-22</IssueDate>
    </Declaration>
    <Header>
      <Buyer>
        <Identifier Agency="Seller">CU2108</Identifier>
        <Address>

```

```

    <Name1>VEREINIGTER FAHRZEUGBAU BERLIN AG</Name1>
    <Street1>Behrenstraße 35</Street1>
    <PostalCode>10117</PostalCode>
    <City>BERLIN</City>
    <CountryCode>DE</CountryCode>
  </Address>
</Buyer>
<Seller>
  <Identifler Agency="Buyer">7654321</Identifler>
  <Identifler Agency="DUNS">987654321</Identifler>
  <Address>
    <Name1>AUTOTELE LIEFERANT GMBH</Name1>
    <Street1>INDUSTRIEPARK 13</Street1>
    <Street2>STRASSE 2</Street2>
    <PostalCode>54321</PostalCode>
    <City>ADORF</City>
    <CountryCode>DE</CountryCode>
  </Address>
  <Contact>
    <Function>Versand Werk, i.V.</Function>
    <Name>Heinrich Müller</Name>
    <Email>mueller@alg.de</Email>
  </Contact>
  <Contact>
    <Function>Produktionsleiterin, ppa.</Function>
    <Name>Helga Krause</Name>
    <Email>krause@alg.de</Email>
  </Contact>
</Seller>
<ValidFromDate>2019-01-11</ValidFromDate>
<ValidToDate>2019-12-31</ValidToDate>
<RequestID>RQ20190703</RequestID>
</Header>
<Product>
  <BuyerArticleNumber>361563-000-000</BuyerArticleNumber>
  <SellerArticleNumber>906848-100</SellerArticleNumber>
  <BuyerArticleDescription Language="de">SITZ
ABC123</BuyerArticleDescription>
  <ArticleStatusCode>Production</ArticleStatusCode>
  <PreferenceIndicator>
    <PreferenceOrigin>European Union / European Community</PreferenceOrigin>
    <TradeAgreement>
      <FTACode>EU-CA</FTACode>
    </TradeAgreement>
  </PreferenceIndicator>
  <CountryOfOrigin>DE</CountryOfOrigin>
  <CommodityCode>94019080</CommodityCode>
</Product>
<Product>
  <BuyerArticleNumber>382576-000-000</BuyerArticleNumber>
  <SellerArticleNumber>982868-100</SellerArticleNumber>
  <BuyerArticleDescription Language="de">BEGRENZUNGSSCHIENE
D</BuyerArticleDescription>
  <ArticleStatusCode>Production</ArticleStatusCode>
  <PreferenceIndicator>
    <PreferenceOrigin>European Union / European Community</PreferenceOrigin>
    <TradeAgreement>
      <FTACode>EU-CA</FTACode>
    </TradeAgreement>
  </PreferenceIndicator>

```

```

    <TradeAgreement>
      <FTACode>EU-CA</FTACode>
    </TradeAgreement>
    <TradeAgreement>
      <FTACode>EU-KR</FTACode>
    </TradeAgreement>
    <TradeAgreement>
      <FTACode>EU-MA</FTACode>
    </TradeAgreement>
    <TradeAgreement>
      <FTACode>EU-MX</FTACode>
    </TradeAgreement>
    <TradeAgreement>
      <FTACode>EU-CH</FTACode>
      <CumulationIndicator>
        <CumulationCountries>LI NO </CumulationCountries>
      </CumulationIndicator>
    </TradeAgreement>
  </PreferenceIndicator>
  <CountryOfOrigin>DE</CountryOfOrigin>
  <AALAOOrigin>DE</AALAOOrigin>
  <CommodityCode>83024200</CommodityCode>
</Product>
<Product>
  <BuyerArticleNumber>382579-000-000</BuyerArticleNumber>
  <SellerArticleNumber>983291-101</SellerArticleNumber>
  <BuyerArticleDescription
Language="de">GEWINDEBOLZEN</BuyerArticleDescription>
  <ArticleStatusCode>Production</ArticleStatusCode>
  <NoPreference>
    <NonPreferentialValue Currency="EUR">5.00</NonPreferentialValue>
  </NoPreference>
  <CountryOfOrigin>DE</CountryOfOrigin>
  <CommodityCode>73181595</CommodityCode>
</Product>
</Declaration>
</Body>
</Envelope>

```

Eine formularbasierte Ansicht dieser Daten ist in Anlage 1 enthalten.

### 3.2.4 Stornierung einer LLE

Im Beispiel wird die Erklärung vom 22.08.2019 für den Sitz ABC123 widerrufen, da die Teile ab 1.10.2019 aus Russland stammen.

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<?altova_sps L:\_work\VDA\LLE\LLEFormular2.sps?>
<Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" Version="1.0"
ControllingInstance="VDA/ODETTE" xsi:noNamespaceSchemaLocation="VDA-4997-
LTD.xsd">
  <Header>
    <ReceiverID>00177X015VFBADE</ReceiverID>
    <SenderID>00177X123ALGDE</SenderID>
    <MessageType>LongTermDeclaration</MessageType>
    <InterchangeID>www.alg.de_201910011510</InterchangeID>
    <Timestamp>2019-10-01T15:10:55</Timestamp>

```



```

<TestIndicator>>false</TestIndicator>
</Header>
<Body>
<Declaration>
<SubType>LTDCancellation</SubType>
<DocumentID>A190700070-03</DocumentID>
<IssueDate>2019-10-01</IssueDate>
<Header>
<Buyer>
<Identifler Agency="Seller">CU2108</Identifler>
<Address>
<Name1>VEREINIGTER FAHRZEUGBAU BERLIN AG</Name1>
<Street1>Behrenstraße 35</Street1>
<PostalCode>10117</PostalCode>
<City>BERLIN</City>
<CountryCode>DE</CountryCode>
</Address>
</Buyer>
<Seller>
<Identifler Agency="Buyer">7654321</Identifler>
<Identifler Agency="DUNS">987654321</Identifler>
<Address>
<Name1>AUTOTELE LIEFERANT GMBH</Name1>
<Street1>INDUSTRIEPARK 13</Street1>
<Street2>STRASSE 2</Street2>
<PostalCode>54321</PostalCode>
<City>ADORF</City>
<CountryCode>DE</CountryCode>
</Address>
<Contact>
<Function>Versand Werk</Function>
<Name>Heinrich Müller</Name>
<Email>mueller@alg.de</Email>
</Contact>
</Seller>
<ValidFromDate>2019-10-01</ValidFromDate>
<ValidToDate>2019-12-31</ValidToDate>
</Header>
<Product>
<BuyerArticleNumber>361563-000-000</BuyerArticleNumber>
<SellerArticleNumber>906848-100</SellerArticleNumber>
<BuyerArticleDescription Language="de">SITZ
ABC123</BuyerArticleDescription>
<ArticleStatusCode>Production</ArticleStatusCode>
<NoPreference/>
<CountryOfOrigin>RU</CountryOfOrigin>
<CommodityCode>94019080</CommodityCode>
</Product>
</Declaration>
</Body>
</Envelope>

```

### 3.3 Quittung bzw. Fehlermeldung

#### 3.3.1 Struktur

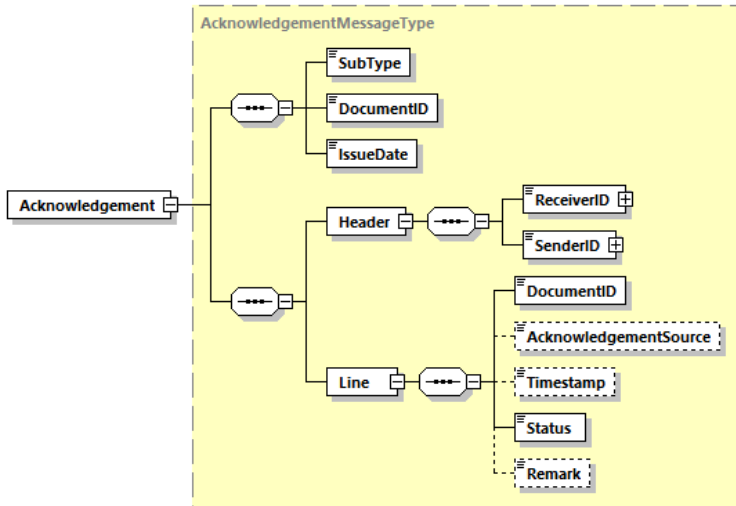


Abbildung 5

Abbildung 4 zeigt modellhaft den strukturellen Aufbau und semantischen Inhalt der Nutzdaten einer Quittung / Fehlermeldung (ohne das ggf. für die automatisierte Übertragung die Nachricht umschließende Element „Envelope“).

#### 3.3.2 Beispiel

Im Beispiel wird die Erklärung aus 3.2.3 quittiert.

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- (C) VDA -->
<Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  Version="1.0" ControllingInstance="VDA/Odette"
  xsi:noNamespaceSchemaLocation="VDA-4997-LTD.xsd">
  <Header>
    <ReceiverID>00177X123ALGDE</ReceiverID>
    <SenderID>00177X015VFBADE</SenderID>
    <MessageType>Acknowledgement</MessageType>
    <InterchangeID>www.VFBA.de_201908231300</InterchangeID>
    <Timestamp>2019-08-23T13:00:00</Timestamp>
    <TestIndicator>>false</TestIndicator>
  </Header>
  <Body>
    <Acknowledgement>
      <SubType>Receipt</SubType>
      <DocumentID>A20190823130000</DocumentID>
      <IssueDate>2019-08-23</IssueDate>
      <Header>
        <ReceiverID Agency="Buyer">7654321</ReceiverID>
        <SenderID Agency="Buyer">VFB Berlin AG</SenderID>
      </Header>
      <Line>
        <DocumentID>A190700070-02</DocumentID>
        <AcknowledgementSource>ERP</AcknowledgementSource>
        <Timestamp>2019-08-23T09:30:47Z</Timestamp>
      </Line>
    </Acknowledgement>
  </Body>
</Envelope>
  
```

```

<Status>Acknowledged</Status>
<Remark>Datei wurde verarbeitet.</Remark>
</Line>
</Acknowledgement>
</Body>
</Envelope>

```

### 3.4 Das Envelope-Element

Das optional zum Zweck des Datenaustauschs verwendbare Envelope-Element hat folgende Struktur.

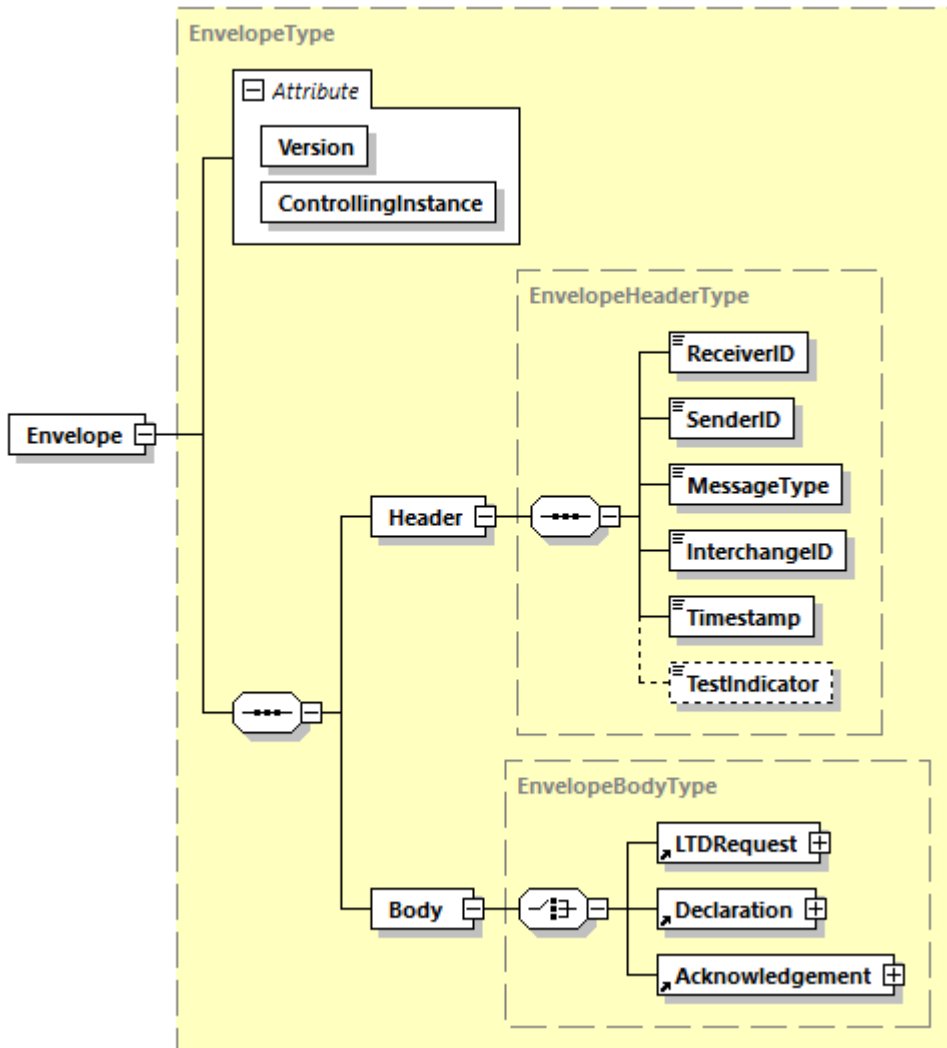


Abbildung 6 Envelope-Struktur

Das Envelope kann entweder genau eine Anforderung oder eine Erklärung oder eine Quittungsnachricht enthalten. Zudem kann der Datenaustausch als Test deklariert werden, um vor der produktiven Nutzung die Übertragung und Verarbeitung in einer Testumgebung zu ermöglichen.

## 4 Visualisierung der Daten

Mit XML übertragene Daten können leicht in Form eines Formulars dargestellt werden. Diese Empfehlung enthält als Anlage 1 die beispielhafte Darstellung der oben aufgeführten Erklärungen.

Diese Formulare sind informativ und dienen zu Anschauungszwecken. Es obliegt den Anwendern der Empfehlung zu überprüfen und zu entscheiden, ob diese Darstellung den betrieblichen und behördlichen Anforderungen entspricht oder ob gegebenenfalls eigene Ansichten entwickelt werden müssen.

## 5 Anlagen

- Anlage 1: Beispiele als Formulare Darstellung
- Anlage 2: VDA 4997 Teil 2 – XML-Guideline (Beschreibung der Datenfelder und Formate)
- Anlage 3: VDA 4997 – XML-Schema-Datei (VDA-4997-LTD.XSD) und andere technische Artefakte
- Anlage 4: empfohlene Geschäftsregeln